



# Freiwillige Feuerwehr Wahlhausen



## *Jahresabschlussübung 2009 Teil 1*

Traditionen sind eine schöne und wichtige Angelegenheit, deshalb sollten sie natürlich auch fortgeführt werden.

Im Bezug auf unser jährliches Highlight am Ende des Jahres freuen sich alle Beteiligten auf diesen Termin und die Kameraden welche im Vorfeld die Planung zu bewältigen haben auf eine rege Teilnahme.

Für 2009 waren unsere Gruppenführer Thomas G. und Andreas W. bereit sich um die Jahresabschlussübung zu kümmern. Das Szenario für diesen Tag nahm zügig Gestalt an, nicht zuletzt durch die Unterstützung von Elke und Dieter welche bei der Übung eine wesentliche Rolle spielten.

Zu klärende Punkte waren:

- wie viele Kameraden kommen
- welche Ausbildung haben die Anwesenden
- wo oder bei wem wollen wir die Übung durchführen
- welche Technik haben wir vor
- welche Ausrüstung müssen wir noch organisieren
- brauchen wir überörtliche Hilfe (Leitstelle, Fw BSA usw)
- wie lange wird der Ablauf dauern
- und noch einige Dinge mehr

Nun zum Tag selbst: Samstag 05.12. diesen Jahres um 14.30 Uhr treffen sich 12 Kameraden unserer Wehr an unserer Wache ohne eine Ahnung was sie erwartet. Die beiden Organisatoren fehlen noch und alle denken „Die werden noch was zu tun haben“. Um 14.40 Uhr klingelt das Telefon in der Wache und eine aufgeregte Frauenstimme meldet: Ein Gerüst sei auf ihren Mann gestürzt und habe einen Kurzschluss in der Elektrik ausgelöst, zudem käme Qualm aus der Werkstatt. Adresse Siedlung 4 bei Gleisner.

Sofort teilt der Gruppenführer die Mannschaften für die beiden Fahrzeuge ein und alle begeben sich zur Einsatzstelle.

Hier angekommen werden wir von Thomas und Andreas in Empfang genommen und zur Lage unterrichtet (Siehe Anlage1).



Nach einer kurzen Einteilung der Trupps begibt sich der Gruppenführer zu einer weiteren Lageerkundung. Nachdem die Trupps ausgerüstet sind geht der 1. Trupp unter Atemschutz und Schnellangriff zur Brandbekämpfung in das Objekt vor.



Zwei weitere Männer kümmern sich um das Gerüst unter dem der Hauseigentümer liegt und versorgen diesen. Zeitgleich wird das Haus stromlos gemacht durch herausnehmen der Hauptsicherungen



Nun schien alles gut zu laufen, der Verletzte war aus seiner Lage befreit worden und konnte besser versorgt werden. Eine zweite Schlauchleitung wurde zur Unterstützung auf die Rückseite der Scheune gelegt. Zur selben Zeit meldet sich der Trupp vom Innenangriff und meldet sein Truppführer sei zusammengebrochen und er brauche dringend Hilfe. Sofort machte sich der

Rettungstrupp auf den Weg und folgte dem Warnton des Notsignalgebers um den Kameraden aus dem Gebäude zu retten.



Nachdem wir ihm das Atemschutzgerät und die Maske abgenommen hatten, kam Uwe langsam wieder zu Kräften. Zur Sicherheit brachten wir ihn in den Bereitstellungsraum hinter die Fahrzeuge.



Glücklicherweise war dies eine vorgetäuschte Situation von der wir im vorher nichts wussten, da es wichtig ist auch derartige Dinge zu proben.

Nachdem der Brand gelöscht war begannen die Aufräumarbeiten, alle fassten mit an um die Fahrzeuge zu bestücken.

Im Anschluss wurde die Übung ausgewertet und ein besonderer Dank ging an Elke und Dieter Gleisner.



FFW

## Teil 2

Gerade fertig mit dem einräumen und plötzlich ging die Sirene mit einem Alarm.

Eilig wurde vom Gruppenführer eine Funkverbindung mit der Leitstelle EIC hergestellt. Diese meldete einen verunfallten Angler im Bach an der Opfergasse.

Am Bach angekommen wurden wir wiederum von Andreas und Thomas empfangen und in die Lage eingewiesen. Parallel zum suchen des Mannes wurde am Fahrzeug die Beleuchtungsanlage in Stellung gebracht da es laut Lagemeldung bereits zu dämmern begann.

Kurz vor der Staustufe fanden wir einen starkunterkühlten und nassen Angler (Dummy) im Wasser und befreiten ihn aus seiner Lage. Am sicheren Ufer wurde er von den Kameraden Erstversorgt und zum Abtransport zum befestigten Weg getragen. Zuvor wurde von Torsten und Andre` die Geländegängigkeit unseres MTF's getestet sie fuhren zur Unterstützung der Retter über die völlig durchweichte Wiese, Fazit: Test bestanden!

Nun wurde wieder alles verladen und ein weiterer Versuch gestartet den Übungsnachmittag zu beenden, was diesmal auch gelang. In der Wache angekommen wurden beide Szenarien ausgewertet und alle bereiteten sich auf den nun folgenden geselligen Abend vor. Welcher mit einer schönen Geste für unseren Kameraden Raoul Marschler welcher derzeit im Antiterror Einsatz mit seinen Kameraden auf dem Schiff „Der Augsburg“ in Afrika Dienst tut. Wir, seine Kameraden aus Wahlhausen, senden ihm einen Bilder Gruß aus der Heimat vom Festland. Nachdem alle frisch geduscht und hungrig im Vereinshaus eintrafen ging es an das obligatorische Pizza essen mit Frauen und Kindern. Nach dem Essen wurde das vergangene Jahr rege diskutiert und so vergingen noch einige gemütliche Stunden.

Die Wehrleitung wünscht allen Kameraden und ihren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2010.

OrtsBM Ingo Zbierski An der Heier 4/ 37318 Wahlhausen Tel.:036087/90103 Fax:036087/90130/ [Ingo.Zbierski@t-online.de](mailto:Ingo.Zbierski@t-online.de)  
Stv.OrtsBM Uwe Wellnitz Pfarrgasse 3/ 37318 Wahlhausen Tel.:036087/98638 [Uwe.Wellnitz@web.de](mailto:Uwe.Wellnitz@web.de)  
[www.wahlhausen.de/feuerwehr](http://www.wahlhausen.de/feuerwehr)